

Literatur = Bibliographie

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **77 (1986)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Bibliographie

SEV-Nr. S 13 B/58

Elektronische Gefahrenmeldeanlagen

Überfall- und Einbruchmeldeanlagen zur Sicherung von Leben und Sachwerten. Von *Rolf Fischer* u.a. – 2. Auflage – Kontakt und Studium Band 58. Grafenau/Württ., Expert-Verlag, 1984; 8°, 244 S., Fig., Tab. – ISBN 3-88508-968-8. Preis: kart. DM 49,50

Diese Vortragsammlung eines Fortbildungslehrganges an der Techn. Akademie Esslingen behandelt nach einer Einführung in die Häufigkeit und die Erscheinungsformen der Eigentums kriminalität ausgewählte Kapitel aus dem Bereich der Sicherheitsanlagen gegen Intrusion. Grundsätzliche Überlegungen über den praktischen Wert mechanischer Hindernisse führen zu einer systematischen Analyse der Verwundbarkeit und liefern als Antwort eine Gruppierung verfügbarer Systeme mit ihren bevorzugten Anwendungsgebieten.

Die systematische Betrachtung beginnt mit der Aussenhaut als erster Linie. Praktische Hinweise auf die Funktion, Vor- und Nachteile verschiedener Massnahmen und Mittel mit zahlreichen Skizzen ergänzen die Untersuchung.

In ähnlicher Weise wird das Problem der Raumüberwachung diskutiert und am praktischen Beispiel eines Fachgeschäftes die optimale Lösung schematisch dargelegt. In einem weiteren Kapitel werden die Verfahren zur Objektsicherung z.B. von hängenden oder stehenden Kunstgegenständen unter Verwendung unterschiedlichster Methoden in Wort und Bild skizziert und auch die Möglichkeiten der Messung und geeigneten Filterung von Körperschallschwingungen für den Schutz von Kassenschranken u.dgl. geschildert. Eine besondere Erwähnung gilt der Aufschaltung der Sensoren in konventioneller Weise oder in Einzelidentifikation nach dem

Impuls- oder Digitalverfahren.

Dem Gebiet der Freigeländeüberwachung ist ein umfangreicher Teil gewidmet. Behandelt werden neben dem praktischen Wert zur Verbesserung der üblichen Sicherheitsmassnahmen aber auch die Fehlalarmprobleme und die Möglichkeiten der Überlistung. Der Einsatz von Fernsehkameras zu Überwachungszwecken ist schon derart verbreitet, dass er hier wohl nur der Vollständigkeit halber noch kurz, dafür mit einigen praktischen Betriebserfahrungen erwähnt wird. Einen grossen Raum beanspruchen dann aber die rechtlichen und versicherungstechnischen Überlegungen; das Problem des Ladendiebstahls wird dagegen nur mit einer Übersicht behandelt. Die praktische Planung von Sicherheitsanlagen und die Möglichkeiten der Zutrittskontrolle schliessen die Sammlung der Vorträge.

Die einzelnen Kapitel sind sehr geschickt illustriert und vermögen so ohne Zweifel dem mit der Materie noch nicht gut vertrauten Leser einen vorzüglichen Überblick zu verschaffen. Dem Praktiker bietet das Werk grösstenteils die Bestätigung bekannten Wissens, wengleich mit einigen interessanten Einzelheiten. *W.G. Peissard*

SEV-Nr. S 13 E/5

Elektrochemische Energiespeicher

Band 1: Grundlagen, wässrige Akkumulatoren. Von: *F. Beck* und *K.-J. Euler*. Berlin/Offenbach, VDE-Verlag, 1984; 4°, 460 S., Fig., Tab. – ISBN 3-8007-1269-5. Preis: kart. DM 96.–

Elektrochemische Energiequellen sind ein wichtiger Baustein des Elektronikzeitalters. Die Autoren haben in diesem Buch versucht, die wichtigen Daten der verschiedenen elektrochemischen reversiblen Energiespeicher und das dazu gehörende Grundwissen zu

sammeln und es, auf konkrete Beispiele abgestützt, für Chemiker, Physiker und Elektroingenieure verständlich zu präsentieren. Dies ist auch gelungen. Sie haben insbesondere nicht vergessen, die nötigen thermodynamischen und kinetischen Grundlagen praxisbezogen in das Buch einzuarbeiten, um die Eigenschaften der verschiedenen elektrochemischen Speichersysteme und die damit verbundenen technischen Probleme in das richtige Licht zu rücken.

Das Blei/Säure-System, der bekannte Bleiakкумуляtor erfährt eine eingehende Behandlung über verschiedene Kapitel hinweg, da er technisch und wirtschaftlich gesehen das wichtigste elektrochemische Speichersystem ist. Die angeführten technischen Daten sind für den interessierten Fachmann eine willkommene Zusammenstellung. Allerdings entsprechen gewisse Aussagen, welche direkt aus der spezifischen Literatur übernommen worden sind, nicht immer ganz dem heutigen technischen Stand.

Neben den Bleiakkumulatoren werden auch weitere sekundäre, d.h. wiederaufladbare Systeme eingehend beschrieben. So werden der Ni/Cd-, der Ni/Zn-, Ag/Zn-, Zn/C1₂-, Zn/Br- und der Ni/H₂-Akkumulatoren sowie Systeme mit Luftpolektroden ausführlich beschrieben und deren Eigenschaften und Aufbauweisen dargestellt. Infolge der speziellen Erfahrung von Autor F. Beck wird auch dem Blei/Fluoborat-System Beachtung geschenkt. Da die Entwicklung dieser neuartigen Systeme schnellen Änderungen und der Bereitstellung von staatlichen Forschungskrediten unterworfen ist, muss der Laie bei der Einplanung dieser teils mehr exotischen Systeme (mit Ausnahme von Ni/Cd) in Energiespeicherkonzepten genügend Vorsicht walten lassen.

H.K. Giess

SEV-Nr. A 630/XIV

Calculatrices

Par: *Jean-Daniel Nicoud*. Traité d'Electricité de l'EPFL, vol. XIV. St-Saphorin, Editions Georgi, 1983; 8°, X/362 p., 379 fig./tab. – ISBN 2-604-0016-4. Prix: rel. Fr. 76.–

Il peut paraître impossible de vouloir présenter, en un seul volume, un thème aussi vaste que les calculatrices. L'auteur y est parfaitement parvenu en traitant le sujet d'une manière suffisamment générale, sans pour autant négliger certains détails importants. Malgré l'évolution rapide du sujet traité, cet ouvrage restera sans aucun doute «actuel» pendant de nombreuses années.

Après une présentation très sommaire des principaux éléments, les opérations arithmétiques binaires font l'objet d'un chapitre volumineux que de nombreux lecteurs abandonneront peut-être en cours de lecture. Cependant, l'importance de cette base théorique est incontestable et elle sera ultérieurement utile à l'utilisateur pour la compréhension de nombreux problèmes pratiques.

Le chapitre 3 traite de l'architecture des ordinateurs sur la base du modèle de *von Neumann*. Avec le chapitre 4 sur la programmation en assembleur, l'auteur a réussi à faire ressortir les principes généraux des systèmes de programmation.

Dans les deux derniers chapitres, il aborde les problèmes de transfert d'information au moyen d'interfaces programmables et présente les caractéristiques d'un système.

Bien dans la ligne du Traité d'électricité, cet excellent ouvrage d'introduction à l'informatique s'adresse non seulement aux étudiants mais aussi aux utilisateurs d'ordinateurs, désireux de perfectionner leurs connaissances de base. Il constitue une excellente rampe de lancement devant permettre un accès aisé à une documentation plus spécialisée. *S. Michaud*

Das zur Zeit fortschrittlichste
Digital-Zangen-
Ampèremeter:

H·E·M·E·100
H·E·M·E·1000

- Genaue, kontaktlose Messungen von Gleich- und Wechselstrom
- Automatische Bereichswahl: 20 und 100 Ampère 200 und 1000 Ampère
- «Hold» für Spitzenwertspeicher (Anlaufströme usw.)
- Messwertspeicher
- Analogausgang für Oszillograph/Schreiber
- Extrem robuste Bauweise mit problemlosem Schiebeschalter



Preis
exkl. Wust
inkl. Zubehör

Fr. 1050.-

KELAG

Künzli Elektronik AG
Weinbergstrasse 145, 8006 Zürich, Telefon 01-361 13 13

**Monter un assortiment
d'installation dans tous les
canaux d'allège?**

**Oui!
Avec des produits Feller!**

Vous trouverez les appareils JK aux pages 201-265
du catalogue Feller.

Feller

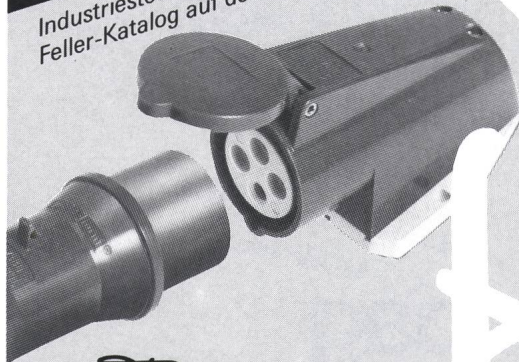
EIT Elektro
Installations Technik

Feller AG
CH-8810 Horgen
Tél. 01 725 65 65

**Pole und Systeme nie mehr
verwechseln?**

**Ja!
Mit Produkten von Feller!**

Industriesteckkontakte CEEform finden Sie im
Feller-Katalog auf den Seiten 461-478.



Feller

EIT Elektro
Installations Technik

Feller AG
CH-8810 Horgen
Tel. 01 725 65 65

**Öffnen Sie
Ihr Garagentor
vom Auto aus.
Per Funk.**



Mit Bosch wählen Sie den fortschrittlichen Weg, um auch bei Wind und Wetter bequem in Ihre Garage zu kommen.

Der Antrieb hat Sofortstop-Automatik, sabotagesichere Torverriegelung und sicherheitscodierte Funksteuerung.

**Komfortabel, sicher.
Von Bosch.**

Der Einbau erfolgt durch einen der über hundert geschulten Fachhändler oder im Do-it-yourself-Verfahren mit Checkliste.

Absender:

Einsenden an: Stammtronic, Postfach 1, 8965 Berikon,
Telefon 057 33 22 33, Telex 59501

SEV

Die CIPAG-Lösung:

Energien kombinieren für eine wirtschaftliche Warmwasser-Produktion!

Die richtige Wahl des Energieträgers für Heizung und Warmwasser wird beim Bau oder der Sanierung von Gebäuden zur zentralen Frage. CIPAG-Combi heisst die Antwort für eine energiegerechte, wirtschaftliche Warmwasserproduktion.



Sie finden uns
an der HILSA in Zürich,
vom 22.–26. April 1986,
Halle 3, Stand 336

**Minimaler
Energieverbrauch
bei maximaler
Leistung**

Im Baukastensystem CIPAG-Combi können – je nach örtlichen Gegebenheiten, technischen Anforderungen und persönlichen Wünschen – **Elektrizität, Öl, Gas, Holz oder alternative Energieträger wie Sonnenenergie oder Wärmepumpen eingesetzt und untereinander kombiniert werden.**

So kann zum Beispiel ein elektrisch kombinierter Wassererwärmer mit zwei eingebauten Heizspiralen das Warmwasser – je nach Gegebenheit, Tages- oder Jahreszeit – elektrisch oder durch Heizkessel, Wärmepumpe etc. produzieren.

CIPAG-Combi, von der Einfamilienhaus- bis zur Grossanlage – für eine Warmwasser-Bereitung mit System.

Unser Spezialistenteam hat die richtige Lösung – welche Energie auch immer gewählt wird.



**...und immer der effiziente
CIPAG-Service!**

cipag

Heizkessel- und Boilerfabrik – 1800 Vevey – Tel. 021/51 94 94 94 94
 Filiale Pfäffikon/ZH – Tel. 01/950 00 95
 Lager Oensingen – Tel. 062/76 26 94 95

PANDUIT

Das Kabel-Binder- System



MIL-geprüft
UL-gelistet

NEU: VG-Zulassung der Bundeswehr

Qualitätskabelbinder,
Zubehörteile und Verarbeitungswerkzeuge
für eine professionelle,
kostensparende Installation.

Vier verschiedene Materialien:
Polyamid 66, Polypropylen, Tefzel, Stahl
optimale Zubehörteile,
Konfektionierungshilfen für die
Kabelbaumfertigung,
Flachkabelhalter, Spiralbänder.

Manuelle und automatische Verarbeitungs-
Werkzeuge.

Kabelbinder-Systeme in der PANDUIT-
typischen Qualität und Zuverlässigkeit.
Mit umfassendem Service.

Fordern Sie ausführliche Unterlagen an.



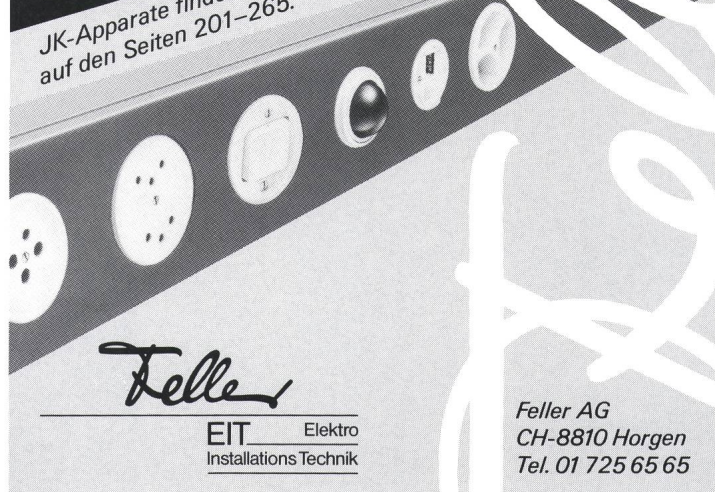
Interelectronic

Interelectronic Oertli AG, 8032 Zürich
Kirchenweg 5, Tel. 01-252 10 32

Ein Installations-Sortiment
in allen Brüstungskanälen
einbauen?

Ja!
Mit Produkten von Feller!

JK-Apparate finden Sie im Feller-Katalog
auf den Seiten 201-265.

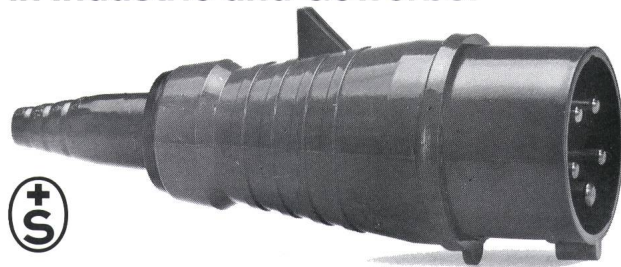


EIT Elektro
Installations Technik

Feller AG
CH-8810 Horgen
Tel. 01 725 65 65

DAS KOMPLETTE CEE-PROGRAMM

der bewährten ABL 17-Baureihe
für mobile- und Festinstallationen
in Industrie und Gewerbe.



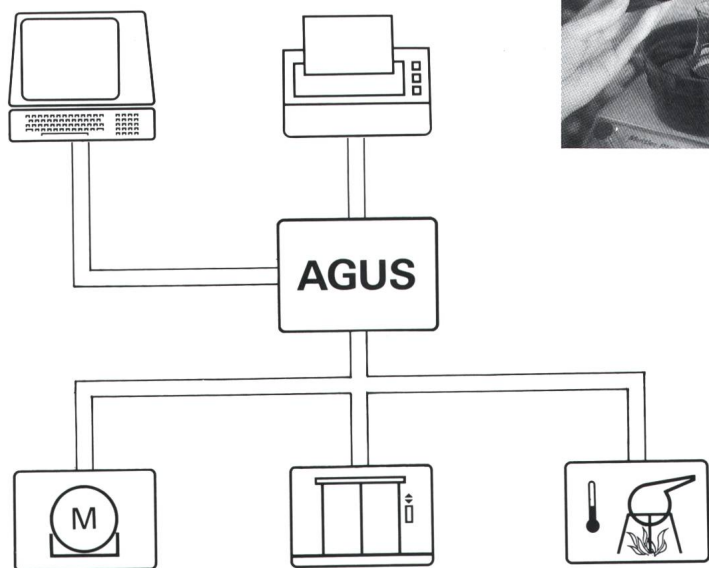
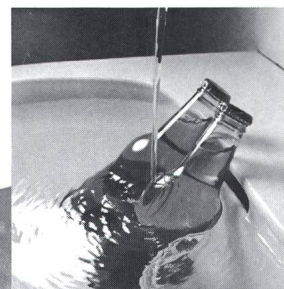
Unser Lieferprogramm umfasst:
Stecker – Kupplungen – Einbausteckdosen –
Wandsteckdosen von 16 A, 3-pol. bis 63 A, 5-pol.
Verlangen Sie unsere Unterlagen

STEFFEN

A. Steffen AG
Elektro-Grosshandel
8957 Spreitenbach
056 / 71 47 41 - 45



Kaltes Badewasser und warmes Bier



Wenn durch eine überhitzte Leitung ein aufwendiges Laborexperiment abgebrochen werden muss, im Einkaufszentrum während der Hauptgeschäftszeit der Aufzug steckenbleibt und der Hotelgast sein Bier im Badewasser kühlen kann, dann können wir Ihnen mit unserer neuen Problemlösung weiterhelfen.

Das aktive Gebäudeüberwachungssystem AGUS erfasst betriebstechnische Daten vor Ort, übermittelt sie an einen Personal Computer und verarbeitet sie dort. Sie haben somit jederzeit einen vollständigen Überblick über den Zustand sämtlicher betriebstechnischer Anlagen.

Zustandsänderungen, Wertüber- oder -unterschreitungen werden protokolliert und lösen – falls nötig – Alarmer aus. Automatisch ablaufende Reaktionsmassnahmen können eingeleitet werden. Zusätzlich erhält das Aufsichtspersonal ab Bildschirm genaue Anweisungen über Sofortinterventionen.

Projektierung und Inbetriebnahme sowie Änderungen und Erweiterungen können – dank dem einfachen und leistungsfähigen Systemkonzept – durch den Betriebs-elektriker realisiert werden.

Lassen Sie sich über das preisgünstige und bedienungsfreundliche Gebäudeüberwachungssystem AGUS näher informieren.

AUTOPHON



Autophon AG
Vertriebsleitung Schweiz
Stauffacherstrasse 145
CH-3000 Bern 22
Telefon 031 400022

Téléphonie SA
Chemin des Délices 9
CH-1000 Lausanne 13
Téléphone 021 269393